



Frau Dr. Claudia Simone Dorchain ist Philosophin. Neben dem Studium der Philosophie hat sie Psychologie und klassische Archäologie studiert. Bei The European schreibt sie über die aufgezwungenen Gender-Sprachregelungen.

Webhinweis:

Die Gender-[Sprachregelung ist verfassungsfeindlich](#)

An deutschen Hochschulen wird zunehmend Gender-Deutsch in Forschung und Lehre vorgeschrieben, welches die explizite Benennung beider Geschlechter oder ersatzweise neutralisierende Formulierungen vorschreibt. Hiermit folgen die Lehreinrichtungen einem sprachlichen Trend aus den USA, der von den Medien propagiert wird und zunehmend zum Politikum geworden ist: das generische Maskulinum sei inakzeptabel, da angeblich diskriminierend. (...)

Humboldt in der Krise: Statt natürlicher Sprachentwicklung ein aufoktroiertes sozialpädagogisches Experiment

Das Zustandekommen der Gender-Sprachregelung ist ein undemokratischer Prozess. Zwar ist die Sprache per se ein kulturelles, dynamisches Konstrukt und daher in ihrer Geschichte schon immer Veränderungen unterworfen gewesen, doch folgten diese Veränderungen bisher stets tatsächlichen, mehrheitlich empfundenen Bedarfsituationen und vollzogen sich historisch im Laufe von Generationen - im Gegensatz zur in Kürze erzwungenen Gender-Sprachreform. Für Wilhelm von Humboldt enthält die Sprache „Weltansicht“[\[2\]](#), doch sei diese Weltansicht das Resultat eines natürlichen Prozesses, nicht eines Beschlusses. (...)



Warum „gendern“ nichts mit dem Personenbegriff des Gesetzes zu tun hat

Die Gender-Sprachregelung widerspricht dem juristischen Personenbegriff der Verfassung freiheitlich-demokratischer Rechtsstaaten. Um aufzuweisen, wie das „Gendern“ den ontologisch-juridischen Personenbegriff unterminiert, ist ein kurzer Exkurs in die Etymologie (Wortherkunft) und Gebrauchsgeschichte des Personenbegriffs notwendig, der von der Antike bis in die Gegenwart führt und deutlich zeigt, dass „Gendern“ nicht mehr die Person im Rechtssinn meint. (...)

Ihr youtube-Kanal “Philosophie direkt”

Was ist der Mensch? Was können wir wissen? Was sollen wir tun? Worauf können wir hoffen?

Diese Fragen von Immanuel Kant sind Grundsatzfragen, die sich jeder Mensch in seinem Leben stellt. “Philosophie” ist eine über dreitausend Jahre alte Praxis der vernunftgeleiteten Wahrheitsfindung, welche diese Fragen zu beantworten sucht.

Dr. phil. Claudia Simone Dorchain macht seit 2012 Kurzfilme über Themen aus der Philosophie. (...)

«
Prev
1
/
30
Next
»



"DER FREMDE" VON ALBERT CAMUS (Philosophisches Radio)



Lesen! Lesen! Lesen! - Harald Schulze-Eisentraut/Alexander Ulfig: "Gender Studies" (2019)



Lesen! Lesen! Lesen! - Ekkehard von Braunmühl: "Anti-Pädagogik" (1975)



Lesen! Lesen! Lesen! - Viviane Forrester: "Der Terror der Ökonomie" (1996)



Philosophie im Juli: Lesen! Lesen! Lesen!



WAS BEDEUTET EIGENTLICH... GLÜCK? (Philosophisches Radio)



Philosophische Märchen: Das Haus des Lebens (Volksmärchen aus der Ukraine)



Philosophische Märchen: Der König und seine vier Frauen (Indische Sage)



Philosophische Märchen: Der Bauer und die Schlange (Äsop)



Philosophie im Juni: Philosophische Märchen



WAS BEDEUTET EIGENTLICH... SOPHIST? (Philosophisches Radio)



Protagoras oder Die Lehrbarkeit der Tugend (3 von 3): Was ist Tugend?



Protagoras oder die Lehrbarkeit der Tugend (2 von 3): Wie stellen sich Sophisten dar?



Protagoras oder Die Lehrbarkeit der Tugend (1 von 3): Was macht eigentlich ein Sophist?



Philosophie im Mai: Protagoras oder die Lehrbarkeit der Tugend

«

Prev

1

/

30

Next

»

■■■